

Jubiläum in Kiel-Kronshagen

Von Andreas Gehrmann, Chefredakteur Kathnews



Am 5. und 6. Januar dieses Jahres feierten die Gläubigen in Kiel ihr zweijähriges „Alte Messe Jubiläum“ in der Kronshagener Kirche St. Bonifatius. Pater Bernward Deneke (FSSP) reiste zur Zelebration der beiden Messen im alten Usus für die Festtage aus dem süddeutschen Wigratzbad an. Zu Gast war ebenfalls die Schola aus der Kirche St. Bruder Konrad in Hamburg, welche die heilige Messe musikalisch begleitete. Etwas ganz Besonderes war die Weihe des Dreikönigswassers in der außeror-

dentlichen Form des römischen Ritus, die im Anschluß an den traditionellen Gottesdienst stattfand. Die altherwürdige Zeremonie der Wasserweihe beinhaltet, gemäß der außerordentlichen Form, neben der Litanei zu den Heiligen, drei Psalmen sowie den vom Priester gesprochenen Exorzismus, die Segnung des Salzes und Wassers. Nachdem die Gläubigen mit dem Wasser besprengt worden waren, folgten das ‚Te Deum‘ und im Anschluß daran die Segnung der Kreide zum Fest Epiphanie.

Nach der heiligen Messe und der Dreikönigswasserweihe waren die Gläubigen zu einem Empfang und Mittagessen eingeladen. Am Nachmittag referierte Pater Deneke in seinem Vortrag über „Die Tugend des Starkmuts“. Der Priester brachte deutlich zum Ausdruck wie wichtig die Aspekte Geradlinigkeit, Mut und Besonnenheit im Glauben sind. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig Flagge zu zeigen, z.B. bei Diskussionen über die Kirche, ob am Arbeitsplatz oder in der eigenen Familie. Es gehöre schon Mut

*„Wer nicht gekämpft,
trägt auch die Kron,
des ew'gen Lebens
nicht davon.“*

dazu, sich vorzeitig von einem Familienfest zu verabschieden und offen zu bekennen, daß man noch die heilige Messe besuchen möchte. Auch ein Kreuzzeichen vor dem Essen sei eine gute Möglichkeit, den Glauben an Jesus Christus in der Öffentlichkeit zu bekennen. Zum Ende seines Vortrags führte der Priester der Petrusbruderschaft ein bekanntes Kirchenlied an, welches es letztlich auf den Punkt bringt, in dem es heißt: „Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron des ewigen Lebens nicht davon“. (GL 616,5) Seinen Abschluß fand das Jubiläum am Sonntagvormittag mit einem gesungenen Amt zum Fest der Erscheinung des Herrn. Hier predigte Pater Deneke über die kostbaren Gaben der Heiligen Drei Könige, welche die Wertschätzung für Jesus Christus, den König des Himmels und der Erde, widerspiegeln. Die Festtage in Kiel-Kronshagen standen ganz gewiß unter einem guten Stern, dem Stern von Bethlehem. ○

